

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Granitplattenverlegearbeiten auf dem Roncalliplatz und der Domplatte**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.12.2017

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Vergabe eines Jahresvertrages für Granitplattenverlegearbeiten auf dem Roncalliplatz und der Domplatte in Höhe von 316.385,30 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die benötigten Mittel in Höhe von 316.385,30 Euro sind im Haushaltsplanentwurf 2018 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2019 bis 2021 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, berücksichtigt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>316.385,30</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Roncalliplatz und die Domplatte einschließlich der Domumgebung gehören zu den wichtigsten und am meisten besuchten Plätzen der Stadt Köln.

Durch die Lage direkt am Kölner Dom (UNESCO-Welterbe) werden diese Flächen jedes Jahr durch zahlreiche Touristengruppen aus dem In- und Ausland begangen. Dieser Platz ist daher eines der wichtigsten Aushängeschilder der Stadt Köln.

Um sowohl eine positive Außenwirkung zu gewährleisten als auch die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten, müssen ganzjährig zerstörte und lose Granitplatten unterschiedlicher Größe ausgetauscht bzw. neu verlegt werden. Die Schäden am Granitplattenbelag entstehen vor allen Dingen nach Frostperioden und bei hohen Temperaturen.

Die Lieferung der für die Arbeiten erforderlichen Granitplatten erfolgt über einen Rahmenvertrag, der Gegenstand eines gesonderten Beschlusses war (Vorlage 0977/2014).

Die Arbeiten werden als Jahresvertrag ausgeschrieben. Die verschiedenen Leistungen werden dann einzeln abgerufen.

RPA

Es wird von Kosten in Höhe von 316.385,30 Euro ausgegangen. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kostenberechnung unter RPA-Nr. KOB 2017/0466 geprüft und anerkannt. Die Zustimmung ist als Anlage 1 beigefügt.

Finanzierung

Die benötigten Mittel in Höhe von 316.385,30 Euro sind im Haushaltsplanentwurf 2018 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2019 bis 2021 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, berücksichtigt.

Alternative

Bei einem Verzicht auf die Vergabe eines Jahresvertrages könnten schadhafte Platten nicht mehr fachgerecht ausgetauscht werden. Um eine ausreichende Verkehrssicherheit gewährleisten zu können, wäre dann ein Ersatz der Platten durch Asphalt oder Mörtel erforderlich. Diese Arbeiten würden dann von der Brückenmeisterei des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau ausgeführt.

Anlage: Zustimmung Kostenberechnung durch das Rechnungsprüfungsamt